

# Horsemanship im „wilden Wasbek“

Schluss mit der Winterpause und ran an die Pattern! Mit diesem Motto startete am 12. April auf der Winterberg Ranch in Wasbek, unter der Leitung von Wencke Rohwedder, ein Horsemanship-Kurs, der keine Wünsche offen ließ.

Schon vorab wurden wir, dem Ausbildungsstand entsprechend, in drei kleine Gruppen á drei Pferd-Reiter-Kombinationen eingeteilt. Vormittags hatte jede Gruppe eineinhalb Stunden, nachmittags eine Stunde Unterricht bei Wencke. Zu Beginn der ersten Trainingseinheit stellte jeder Teilnehmer sein Pferd und den aktuellen Ausbildungsstand vor, dann ging es auch schon an die erste Übungspattern. So sehr unsere Pferde und Ponys sich jedoch anstregten, keiner lief so schön um die Pylonen wie Wencke. Vielen Dank dafür ;)

Anschließend bekam jeder eine kleine Sonderbehandlung und Tipps und Tricks, was schon gut war und woran wir noch arbeiten können. Spätestens danach waren sowohl Pferde, als auch Reiter hellwach und mit Spaß und Elan dabei! Nebenbei gab es Kaffee und Kuchen für das fachmännisch kommentierende Fußvolk, das in bester Stimmung in einer Hallenecke saß. Nachdem jeder in der Gruppe an den individuellen Problemen gearbeitet hatte, ging es weiter zum Thema „Sitz“. Wir ritten auf dem Zirkel um Wencke herum und mussten im leichten Sitz, ohne Bügel und dabei auch noch entspannt im Sattel sitzen. Eine Herausforderung für jeden Reiter!

Nachdem die letzte Gruppe fertig war und die müden Pferde in einer der wunderschönen Boxen untergebracht waren, schleppten sich die Reiter und der schnatternde Anhang in den Saloon, wo ein super leckeres Mittagessen wartete. Vielen Dank und ein großes Kompliment an Oma Winterberg! Während des Mittagessens wurde dann spontan der Nachmittags-Plan über den Haufen geworfen und neu aufgestellt, denn wenn schon so viele von uns auf einem Hof sind, bietet sich ja auch eine Railwork an. So wurden kurzerhand aus drei Gruppen zwei.

Nachdem die erste Gruppe eine Stunde Pattern geübt und Wencke einige Kilometer um die Hütchen zurückgelegt hatte, trafen sich alle Teilnehmer in der Halle und los ging die Railwork. Auch hierbei hat Wencke auf jeden einzelnen geachtet und tolle Tipps gegeben. Trotz der bunt gemischten Gruppe lief das ganze sehr geordnet ab, da jeder einzeln angaloppiert ist und so der bekannte „Durchstarter“ ausblieb. Jeder hat auf jeden Rücksicht genommen und so hatten wirklich alle Spaß dabei!

Rückblickend fanden alle den Kurs sehr gelungen und wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn das „wilde Wasbek“ ruft. Vielen Dank an die Familie Winterberg für die tolle Bewirtung, und dafür, dass wir die Anlage nutzen durften. Wir freuen uns schon auf das EWU- C-Turnier im Juni!!!

Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an Wencke, die Übungen haben sehr viel Spaß gemacht und man konnte innerhalb eines Tages schon einige Fortschritte sehen! ☺

Teilnehmer: Miriam Sasse, Sina Bender, Sabine Mialki, Kristin Gerdau, Birgit Petersen, Nele Dohrn, Marc Winterberg, Maike Rohwedder und Carina Hübel mit einer kunterbunten Pferdemischung vom Pony bis zum Quarter.



